

- wählt worden. Angesichts des eher geringen Vertrauens, das man ihm damit entgegenbrachte, verzichtete Zurlauben aber zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. etwa Zurlaubiana AH 98/19 spez. Anm. 1.
- 2) Der ganze Eintrag ist durchgestrichen. Dies wohl deshalb, weil dieser Eintrag nicht hierher gehört. Die nachfolgenden Aufzeichnungen betreffen alle Ereignisse aus der Zeit nach der am 1. Mai 1650 abgehaltenen Landsgemeinde.
- 3)
- 4) s. ebenda AH 80/50 S. 4 unter dem gleichen Datum: Mittwoch 4. Mai
- 5)
- 6) s. ebenda AH 124/137 Pt. 20
- 7) Hier wird wohl auf die Herkunft der Zurlauben aus dem Wallis angespielt, s. ganz allgemein Meier/Zurlaubiana 113-121.
- 8) s. EA VI 1, 28 (Nr. 24). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 9)

---

AH 134, 336 und 341

## 175 A

[1650 Mai]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN, IN ZUSAMMENHANG MIT SEINEM KAMPF<sup>1</sup> GEGEN GEORG SIDLER UM DIE AMMANSCHAFT IN STADT UND AMT ZUG]

---

- "[1.] die bekhandtnuss der[!] possedieren underschidenlich  
 [2.] Vorm Jahr den pact gmacht Jm [Kapuziner?-]Closter mich [als Stadt- und Amtsrat?] zuo entsetzen  
 [3.] An Jn [einen Pater im Kapuzinerkloster?] gschikht und verwysen die Predig und ein bychtvater angewisen, Jm zuoesprächen sonst werde Jr Vorhaben nit fortgahn

- [4.] wass der weybel Von Menzi[n]gen [Heinrich **Zürcher**] gredt die alt wyss Märch die **Mutsch** habe 2 mahl hinder sich wellen etc.
- [5.] Menzi[n]gen. Ulj **Signer** hat 10 Kr.<sup>2</sup> gheuschen dem ...[?]<sup>3</sup> Fabian [**Schön?**] Jm gen 1 dublen. Nota fragen ob er uff [Stadt- und Amtsrat] Christen **Schön** [von Menzingen] syten gsyn 9 Kr. hat er dem lütenambt angmuothen.
- [6.] Conradt Strikhler [=Strickler] weyst bericht umb dess [Heinrich bzw. Konrad] Mangoldts [=Mangold, alle von Menzingen] thun und lassen vor der Rathstuben thüren [in Menzingen?]
- [7.] Bartli Mooss<sup>4</sup>, Ossw[ald I.] Kolj [=Kolin, Jung **Letter**, [alt] L[andvogt im Maggiatal, Melchior] **Müller**, Gastwirt zum Ochsen], [alt] Pfleger [zu St. Wolfgang] Pauli [**Müller**, alle von Zug]
- [8.] Zinstags. **Som[m]erer** Zuo Maschwanden Verstandten wegen Zugschillings etc. dess heuwverkauffens so sy verschonend dem H Amman Zur Lauben, sonst wellen sy ein Kauffhuss buwen.
- [9.] die 2 stritigen sindt Zellt worden erst nach dem die zwen ... darvon gangen. Und wan schon gmelt wären so sindt 3 davon thon worden uffm Rathuss: Pliben hiemit nur 95: und uff unser syten waren 96: sambt denen worden 97
- [10.] gemein friden zwischen nechsten Blutsverwandten Fyndtschafft und Unthreuwte Rathsentsetzung underlassen. Strafferlassung von Ruhwen wegen Jnskhünftig uff andern Rathstag Zerath werden:
- [11.] Die 3. herren [Stadt- und Amtsräte] bschikhen [nämlich] H[auptmann Jakob] **heinrich**, [Johann Jakob] **Letter**, und [Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin, alle von Zug] Carle Mooss [=Moos und der Stadt- und Amtsrat] Bartlj **Müller**, beide von Zug] Letter Jns Closter [Stadt- und Amtsrat] Baschi **Müller** [von Baar] informieren gricht zesamen Paulj
- [12.] gmeind[versammlungen in Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug?] nit muglich zehalten bis ...<sup>5</sup>
- [13.] unsersyts khein anfang kein gwalt bochen toben etc. unfuog
- [14.] Mit Letter Reden wegen dess Jansen [=Jans NN]: mit heüschung dess Sigil und Paners ...
- [15.] Nota. H[ans] Caspar [=Hans **Kaspar** N, von Zug] Reden wegen der gsanty mit H [Stadt- und Amtsrat] Oswaldt **Meyenberg** [von Baar].
- [16.] Jm Rath die disputation Vermyden durch [die Stadt- und Amtsräte alt] Amman [Wilhelm] **heinrich**, Baschi Müller, [alt Ober-]Vogt [von Gangolfswil, Paul] Stadlj [=Stadlin] H[auptmann Jakob] **heinrich**

- [17.] [Der] Stathalter [von Stadt und Amt Zug, Konrad **Brandenberg**] soll styff beharren.  
und Reden wen schon nit uwer so hätten die Zurloubischen und zu er-  
gisten[?]<sup>6</sup>
- [18.] der Stritt der Utigeren [=**Uttinger?** NN] mit [dem Metzger Kas-  
par] Züllj [=**Züllli**, alle von Zug] Zinstag abendts;
- [19.] Andress Mooss [=**Moos** und] Caspar **walcher** [beide von Zug] stri-  
tig gsyn etc.
- [20.] Mökh [=**Mock** NN, von Zug]. die geistlichen syen uffhingangen  
hab nit trölt etc. und werden hüt 100 Man von Jeder gmeind [d.h.  
von Aegeri, Menzingen und Baar] kommen etc.
- [21.] [Des] Weybels [von Aegeri, Niklaus **Müllers**] Frauw [Margaritha  
**Heinrich**] ... Soll gredt han 4 [franz.?] pensionen etc.
- [22.] [In] Aegerj Jst die Red gangen wan Jch Amman wäre müesste man  
20 ss umbs hussbrott geben. Vons Franzosen wegen: testificat Josue  
[**Iten**] heini Jttens [=**Iten**] Sohn Zhaselmat [=Haselmatt] wider  
unss.  
Hanss **Landtwing** [von Zug] den Josue [Iten] verhindert zu zesä-  
chen."

- 1) An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 war Zurlauben gegen Georg Sidler mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt worden. Angesichts des eher geringen Vertrauens, das man ihm damit entgegenbrachte, verzichtete Zurlauben aber zugunsten seines Widersacher auf das Amt, s. etwa Zurlaubiana AH 98/19 spez. Anm. 1.
- 2) s. ebenda AH 98/20C Pt. 19
- 3)
- 4) Es kommen mindestens deren 2 in Frage: Bartholomäus **Moos**, gest. 1658, bzw. Bartholomäus **Moos**, 1626-1710, beide von Zug
- 5) Diese Passage ist nicht zu Ende geführt.
- 6)